

# Online auf Missbrauchsdarstellungen gestoßen oder deren Verbreitung beobachtet?

**Missbrauchsdarstellungen** zeigen in aller Regel eine **sexuelle Handlung durch, an oder vor Minderjährigen**. Rechtlich sind zudem sogenannte Posendarstellungen, also Abbildungen von Minderjährigen in „sexualisierter Haltung“ (ohne dass eine Handlung erforderlich ist) erfasst. Die Erstellung, der Besitz und die Verbreitung von Missbrauchsdarstellungen sind nach dem deutschen Strafgesetzbuch strafbar.

**Achtung:** Das gilt auch im Falle des Versuchs einer Beweissicherung durch Privatpersonen. Sie können jedoch mithelfen, dass gegen Missbrauchsdarstellungen vorgegangen wird.

**Wie Sie helfen können und was Sie dabei beachten sollten:**

## Was jetzt sehr wichtig ist:

- **Keine Inhalte „sichern“/aktiv speichern** (z. B. Screenshots von Bildern/Videos)
- **Keine Inhalte verbreiten** (z. B. weiterleiten, verschicken oder herumzeigen)
- **Nicht selbst (weiter) recherchieren**

**DON'Ts**

## Was Sie auf jeden Fall tun können:

**DOs**

### Ist der Inhalt (Bild/Video) öffentlich zugänglich?

(z. B. Webseite, Social Media, Downloads)

- **Konkrete Fundstelle** (z. B. Adresse der Webseite/URL) **kopieren**
- Diese konkrete Fundstelle **bei einer der Beschwerdestellen melden**  
➔ [eco](#), [FSM](#) und [jugendschutz.net](#) (auch anonym möglich!)
- Etwaige **Empfehlungen der Beschwerdestellen beachten** und bei emotionaler Belastung oder Unsicherheit **Rat und Hilfe suchen** (z. B. Nummer gegen Kummer oder Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch)

### Wird der Inhalt im Rahmen einer privat geführten Kommunikation verbreitet?

(z. B. in Messengern oder Chatgruppen)

- **Mit dem Gerät zur Polizei gehen**, Anzeige erstatten und etwaige Empfehlungen befolgen
- **Inhalte beim konkreten Dienst** (z. B. in der App) **melden und aus dem Speicher des Gerätes löschen**, ggf. in Absprache mit der Polizei
- Bei emotionaler Belastung oder Unsicherheit **Rat und Hilfe suchen** (z. B. Nummer gegen Kummer oder Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch)

## Und was machen eigentlich die Beschwerdestellen mit meiner Meldung?

- Alle Meldungen werden individuell juristisch geprüft.
- Missbrauchsdarstellungen melden die Beschwerdestellen sofort den zuständigen Strafverfolgungsbehörden – direkt dem Bundeskriminalamt (BKA) oder über das weltweite Netzwerk von Internet-Beschwerdestellen (INHOPE).
- Die Beschwerdestellen informieren die zuständigen Hosting-, Plattform-, oder sonstigen Diensteanbieter, damit illegale Inhalte möglichst schnell gelöscht werden.

Eine Aktion am Europäischen Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch von: